

Eike Sellmer, Lehrerin

Seit 1987 lebe ich in Bramstedt, beide Töchter sind dort zur Schule gegangen. Seit 25 Jahren arbeite ich an der GS Mittelstraße. Inspiriert durch meine Arbeit mit den Kindern habe ich mich in den letzten Jahren besonders mit Bassum beschäftigt. So ist neben der Ratsarbeit mit „BASSUM FÜR KINDER“ ein informatives und bildreiches Buch entstanden. Bei den Grünen von Anfang an dabei engagiere ich mich u. a. in der Landesarbeitsgemeinschaft „Schule“. Durch meine Tätigkeit als Lehrerin



kann ich im Stadtrat viel dazu beitragen, dass die Stadt Bassum ihre fünf Grundschulen optimal unterstützt und begleitet, damit bei uns die „Kurzen“ nicht zu kurz kommen.

„Ich setze mich dafür ein, dass die ‚Kurzen‘ nicht zu kurz kommen“

Prof. Dr. Rainer Hartmann, Professor für Freizeit- und Tourismusmanagement

Von Bassum in die weite Welt und zurück! Hier aufgewachsen habe ich auf meinem weiteren Werdegang – in Studium und Beruf – verschiedene Stationen in Deutschland und auch international durchlaufen. Mein Beruf als Professor an der Hochschule Bremen hat mich „back to the roots“ gebracht und seit 2011 engagiere ich mich im Rat der Stadt Bassum und zuvor auch schon in verschiedenen anderen Projekten (z.B. Bassumer Advent). Meine Interessenschwerpunkte für die Entwicklung Bassums liegen in den Bereichen Stadtentwicklung, Kultur, Sport, Freizeit und der Steigerung der Lebensqualität für unsere BürgerInnen und Gäste.



„Wir bringen unsere Ideen und neue Konzepte für Bassum ein“

Dr. Christiane Weitzel, Biologin

Ich möchte mich für eine lebenswerte Stadt Bassum einsetzen, die ihr Potenzial ausschöpft und mit ihren Stärken von Kultur und Natur BesucherInnen gerade aus der nahen Großstadt Bremen anlocken kann. 2013 bin ich mit meinem Mann nach Bassum gezogen. Unsere Tochter ist schon erwachsen. Zur Arbeit pendle ich nach Bremen und Hamburg: Am Feierabend genieße ich die Natur und die ländliche Umgebung. Ich weiß, was sich PendlerInnen wünschen: nach der Arbeit in einer Stadt der kurzen Wege zu leben - mit guten Bedingungen zum Einkaufen, gerade auch von Ökoprodukten, Sporttreiben, Kultur und Naturerlebnis.



„Für Vielfalt und Umweltschutz vor Ort“

Dr. Romuald Buryn, Biologe

Als überzeugter Europäer möchte ich mich für die Vielfalt vor Ort stark machen. Ich finde es wichtig, dass wir uns den globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Artenchwund und Übernutzung der natürlichen Ressourcen auch auf kommunaler Ebene stellen. Der Schutz von Boden und Wasser und der biologischen Vielfalt sowie das Nutzen von Erneuerbaren Energien und der Umstieg auf Ökolandbau sind für mich die ganz konkreten Herausforderungen vor Ort. Beruflich bin ich leitender Angestellter im Bereich Wasserwirtschaft und Gewässerschutz. Seit 2013 lebe ich in Bassum und möchte mithelfen, das ökologische Potenzial dieser Stadt zu entwickeln.



„Für die Zukunft Böden und Wasser schützen“

Torsten Eggelmann, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin (Leitung)

Bassumer seit 26 Jahren (drei Kinder sind in Bassum geboren und aufgewachsen) bin ich bereit, in „meiner Stadt“ Aufgaben und Verantwortung in unterschiedlichen Bereichen zu übernehmen. So kandidiere ich erneut für den Stadtrat und erstmals für den Kreistag. Aufgewachsen in Bergen, im Schatten des KZ, hatte ich täglich vor Augen, wohin Intoleranz, Nationalismus und Ausgrenzung führen. Als Christ stehe ich FÜR Mitmenschlichkeit und Nächsten-



liebe, GEGEN wieder erstarkendes rechtes Gedankengut und dessen menschenverachtendes Weltbild! Beruflich bin ich Leiter der Abteilung für Anästhesiepflege am „Bremer Herzzentrum- LDW“.

„Gegen Ausgrenzung, für ein faires Miteinander“

Jürgen Schäfer, Dipl.-Ing. Maschinenbau

Grün heißt für mich verantwortungsvoll und reflektiert zu denken und das eigene Handeln daran auszurichten: konkrete Lösungen vor Ort beim Umwelt- und Klimaschutz, bei der sozialen Gerechtigkeit und der Verantwortung für kommende Generationen. Ich möchte Stadtpolitik in Bassum intelligent und innovativ mitgestalten und den Menschen, die hier leben ein attraktives Zuhause bieten. Unsere Stadt muss als lebenswerte, moderne und familienfreundliche Stadt für Jung und Alt gesichert und weiter ausgebaut werden. Geboren wurde ich 1961, bin dreifacher Familienvater, seit 2011 gehöre ich dem Bassumer Stadtrat an und verfolge als Teamplayer klare Ziele.



„Schneller ans Ziel mit konkreten Lösungen vor Ort“

Kristian Schröder, Dipl.-Ing. Produktionstechnik

Ich bin schon 50, verheiratet und Vater von zwei Kindern, Ingenieur und Musiker aus Leidenschaft. Meine Arbeits- und Lebenserfahrungen machte ich an der Universität, in der Selbständigkeit und im Handwerk. Meine persönlichen Prioritäten sind: Ehrlichkeit und Offenheit, auf Menschen zuzugehen und das Gespräch zu suchen, Zuhören, Toleranz, Lösungen zu finden und Verantwortung zu übernehmen, Grenzen zu ziehen und konsequent zu handeln. Meine politischen Ziele für Bassum sind: BürgerInnenbeteiligung in Entscheidungsprozessen, Kinder- und Jugendparlament, Transparenz und Klarheit in öffentlichen Entscheidungen.



*„Politik für und mit
Bürgerinnen und Bürgern
transparent gestalten“*

Greta Westermann, Operationstechnische Assistentin

Gerade erst von einem längeren Auslandsaufenthalt in Australien zurückgekehrt, fange ich zum Wintersemester an in Bremen Gesundheitswissenschaft zu studieren und bin noch ganz neu in der Politik. Ich habe – abgesehen von drei Jahren für meine Ausbildung zur operationstechnischen Assistentin in Osnabrück – immer in Bassum gelebt. Ich bin heimatverbunden und freue mich sehr darauf, die politischen Interessen besonders meiner jüngeren MitbürgerInnen zu vertreten und mich für Bildung einzusetzen. Besonders wichtig ist mir, dass Bassum seine Willkommenskultur aufrecht erhält.



*„Chancengleichheit
von Anfang an“*

Richtig für Bassum ist

- die Lebensqualität aller BürgerInnen ins Zentrum unserer politischen Arbeit zu stellen.
- eine transparente und bürgerfreundliche Verwaltung und Politik zu gewährleisten.
- klimaneutral zu werden.
- Erneuerbare Energien zu stärken.
- das Bauen in unserer Stadt an ökologischen und nachhaltigen Kriterien auszurichten.
- auf regionale Wertschöpfung zu setzen und unsere lokale Wirtschaft zu fördern.
- eine nachhaltige und ökologische Landwirtschaft.
- die biologische Vielfalt zu erhalten: in unseren Gärten, auf städtischen Flächen und an Wegrändern.
- eine hochwertige Bildung von Anfang an zu sichern.
- Inklusion und Teilhabe für Alle zu erreichen.
- ehrenamtliches Engagement zu stärken.
- unsere Innenstadt attraktiv zu gestalten.
- ein gutes Radwegenetz auszubauen.
- unsere Sportanlagen weiter zu entwickeln.
- ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot.
- unser kulturelle Erbe zu erhalten und zu pflegen.
- eine umfassende wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

Wählen gehen! am 11. September 2016

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Bassum
Kirchstr. 11
27211 Bassum

Weitere Infos unter
www.gruene-bassum.de



Wenn grün, dann richtig



Richtig für Bassum



Ihre bündnisgrünen Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 11. September 2016 stellen sich vor